



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martenstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
M. Sc. Peter Wägemann
(PERSÖNLICH)

SS'18: Auswertung zu Echtzeitsysteme 2 - Verlässliche Echtzeitsysteme

Sehr geehrter Herr M. Sc. Wägemann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS'18 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Echtzeitsysteme 2 - Verlässliche Echtzeitsysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_s18v21 - verwendet, es wurden 22 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> SS'18 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

M. Sc. Peter Wägemann

SS'18 • Echtzeitsysteme 2 - Verlässliche Echtzeitsysteme

ID = 18s-EZS2

Rückläufer = 22 • Formular t_s18v21 • LV-Typ "Vorlesung"

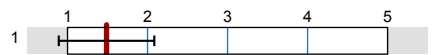


Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

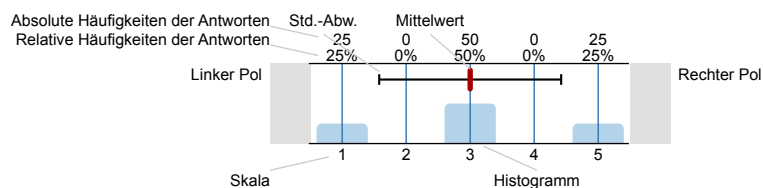
mw=1,48
s=0,58

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

mw=1,49
s=0,6

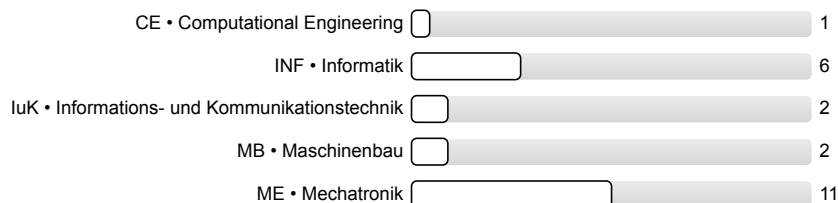
Legende

Fragetext

n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

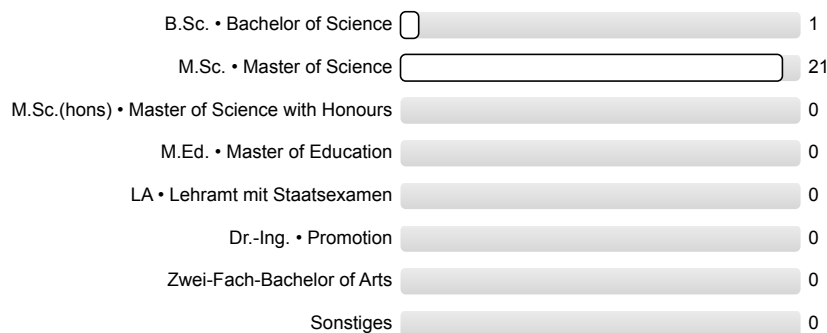
2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:



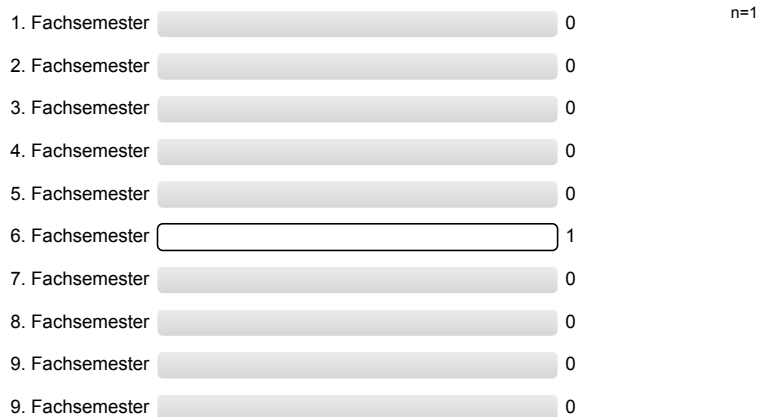
n=22

2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:

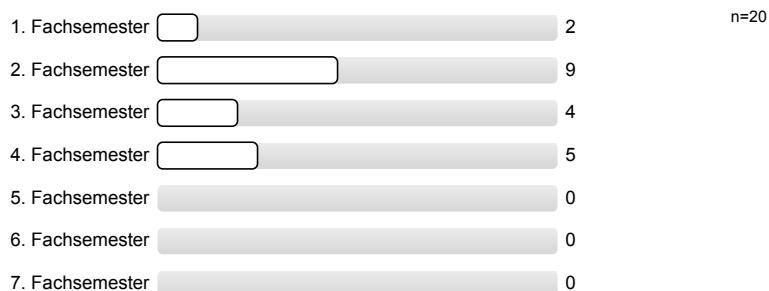


n=22

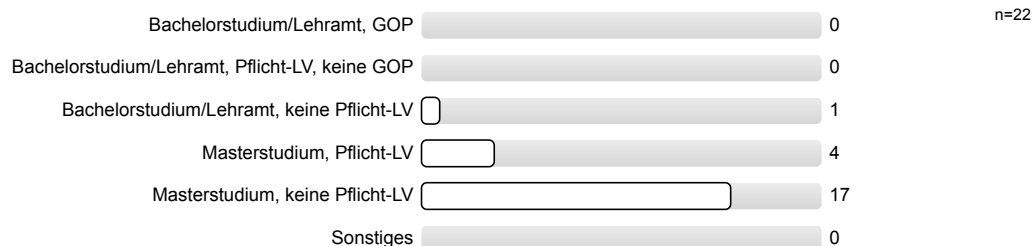
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



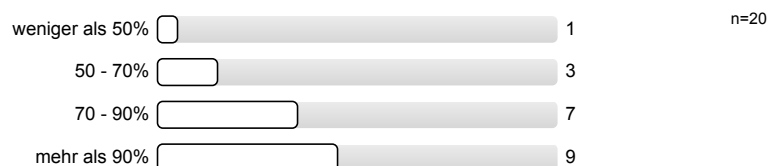
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



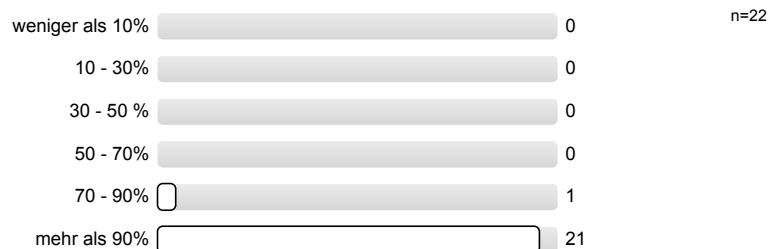
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

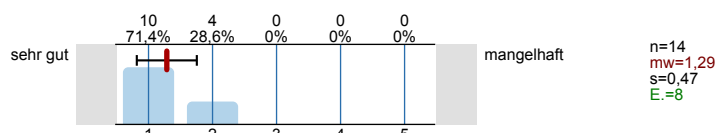


2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.

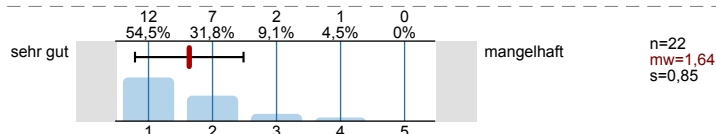


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

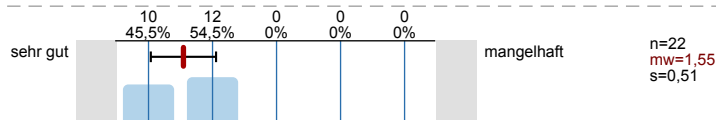
3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



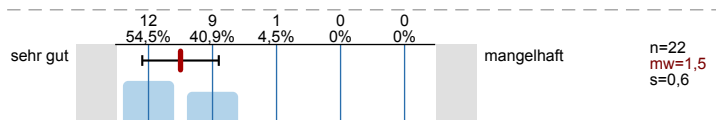
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



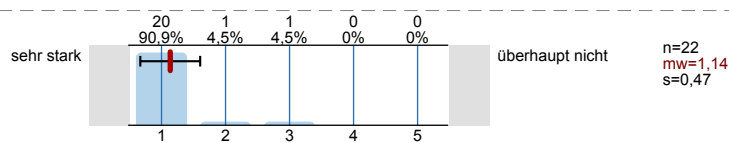
3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



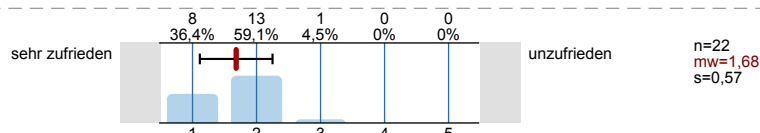
3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ►► Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:

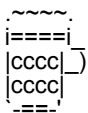


4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - Engagierter, motivierter und kompetenter Dozent
 - - Sehr gute Abstimmung mit Übungen
 - Der Lerneffekt ist sehr groß. Es wird viel erklärt und Beispiele gegeben.
 - Der Stoff ist immer mit guten Beispielen verdeutlicht, die Peter auch anschaulich vorträgt. Geschichten aus dem Nähkästchen sind immer gut ;)
 - Dozenten stellt den Inhalt sehr gut da und nimmt sich genügend Zeit für Fragen. Für das, dass es seine erste Vorlesung war top
 - Gibt sich Mühe, beim Verständnis unterwegs niemanden zu verlieren
 - Gravierend weniger ähms. Weiter so! Beispiele aus der Praxis sind sehr anschaulich.
 - Herr Wägemann ist sehr bemüht, jedem das Thema nahe zu bringen, sowie alle Fragen die während der Vorlesung aufkommen zu beantworten. Des Weiteren ergänzte er die Vorlesung, die von Herrn Ulbrich größtenteils übernommen wurde, noch mit für ihn wichtigen Inhalten. Außerdem konnte er mit Kritik während des Semesters sehr gut umgehen, und hat diese auch so gut wie möglich umgesetzt.
 - Lerneffekt deutlich spürbar
 - Motivierter Dozent
 - Peter ist motiviert und man merkt dass er die Studenten nicht verlieren will. Auch werden immer wieder Tools vorgestellt und das ganze wird nicht zu theoretisch. Auf fragen wird eingegangen.
 - Sehr engagierte und kompetente Übungsleiter
 - Sehr gute und verstaendliche Vorlesung vom Peter Wägemann - weiter so.
 - Top Vorlesung und Dozent!
- Fail*

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Das Zeitmanagement während der Vorlesung ist Verbesserungswürdig, so vergehen die ersten 10 Minuten meist durch sonstige Informationen und es muss häufig überzogen werden weil noch nicht alle Folien behandelt wurden
- 
- Das Zeitmanagement in der Vorlesung könnte besser sein...
- Der Erzählstil von Herr Wägemann wirkt eigentlich sehr strukturiert und man merkt auch, dass er sich in dem Thema gut auskennt. Deshalb ist es unverständlich wieso viele "Ähm" im Vortragsstil vorkommen. Dies ist keine wirklich negative Eigenschaft, kann aber für neue Zuhörer als Unsicherheit gewertet werden. (Es ist das erste Mal, dass Herr Wägemann diese Vorlesung hält, deshalb wird sich das mit voranschreitenden Vorlesungen bestimmt noch legen) Aber, es gibt keinen Grund für Unsicherheit.
- Die erste Hälfte der Folien bekommt immer fast 80% der Zeit, aber ist ja bekannt ;)
- Die vier Minuten ueberziehen sind auf Dauer doch etwas stoerend. Klar kann das ab und zu mal passieren, aber wenn es jedes mal der Fall ist stimmt etwas nicht am Konzept des Vortrags. Die Vorlesung geht zudem teilweise recht langsam voran, es waere also kein Problem den Stoff in einer 90 min Vorlesung zu verpacken.
- Die Übungsaufgaben sind teilweise sehr abstrakt, es ist öfters nicht genau klar was gefordert ist.
- Ich glaube aus der Vorlesung zu formalen Verifikation (WP-Kalkül, Hoare) nimmt man direkt nicht viel mit. Wenn man es sich dann danach anschaut wird man auch nicht besonders schlau draus. Die Prüfungsanforderung zu diesem Kapitel ist mir nicht ganz klar, vor allem weil wir auch keine Übungsaufgabe diesbezüglich gemacht haben.
- Ich hätte mich gefreut wenn die zu lösenden Probleme klarer skizziert werden zu Beginn jeder Vorlesung.. Ich muss doch zugeben, dass ich als 'nicht-Informatiker' doch verständnis Probleme habe und dann des öfteren in der VL nichtmehr mitkomme.
- Teilweise ist das Zeitmanagement des Dozenten innerhalb der Vorlesung verbesserungswürdig. Damit meine ich, dass die verfügbare Zeit auf alle Folien gleichmäßig verteilt werden sollte - nicht am Anfang sehr ausführlich und am Ende eher hektisch. Falls dies einfach aus zeitlichen Gründen nicht möglich ist, wäre eine Überarbeitung des Skripts hilfreich.
- Von mir aus gerne mehr Fehlervermeidung (Verifikation) und weniger Fehlertoleranz, aber andere sehen das vielleicht andersherum.
- Zeitmanagement (sollte man von EZS-Leuten erwarten dürfen ;))
- Zeitmanagment
- Öfters wurde die Lehrveranstaltung zeitlich überzogen.
Die Fragestellungen in den Übungen sind zu offen und meist ist nicht eindeutig auf was die Frage abzielt.

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Beim Vortragsstil ist noch Luft nach oben.
Kauft euch eine Schere für den Lehrstuhl!
- Generell hat mir EZS besser gefallen. VEZS wirkte etwas unstrukturierter, was aber nicht an den Dozenten und Übungsleitern lag.
- Peter W. macht seine Sache gut, aber im direkten Vergleich kommen die wichtigen Punkte in der Videoaufzeichnung von Peter U. einfach klarer an. Ich denke das liegt vor allem daran, dass Peter U. die Folien selbst erstellt hat und einfach weiß, was er wann dazu erzählen will.
- Vielen Dank, dass die Vorlesung/Übung, trotz Abwesenheit von Herrn Ulbrich, stattgefunden hat und das ihr dies ermöglicht habt.
- Wie bei EZS: es ist zwar sehr viel Arbeit, aber man lernt auch eine Menge - top!

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

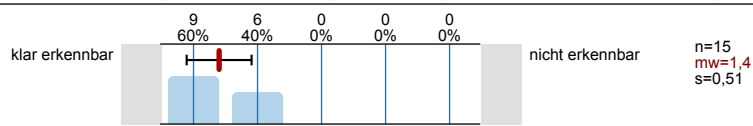
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?

Ja, gerne! 15

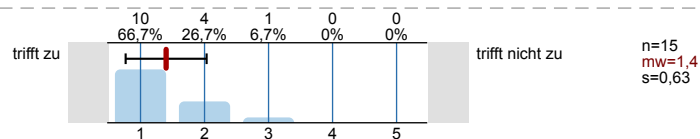
Nein, danke! 5

n=20

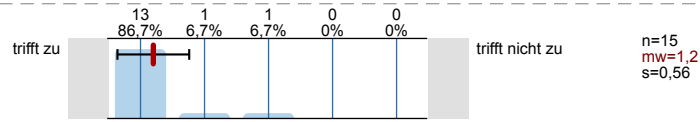
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



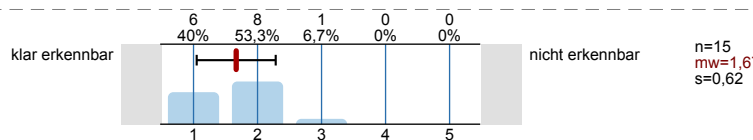
5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



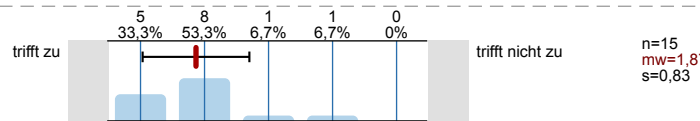
5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.



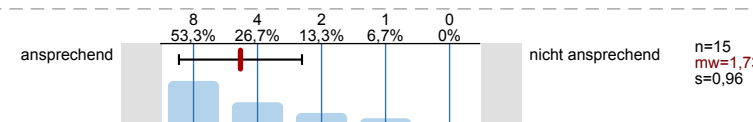
5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



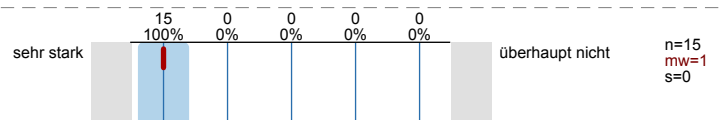
5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



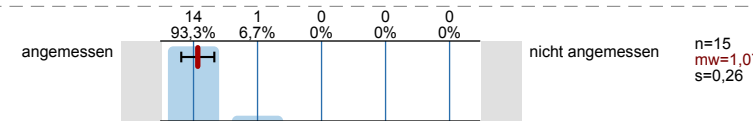
5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:



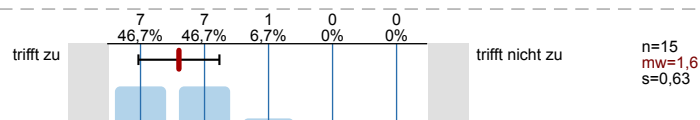
5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



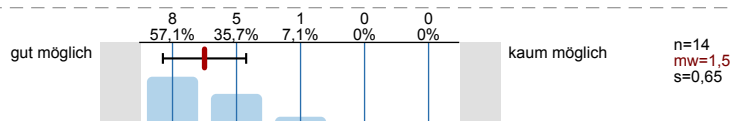
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



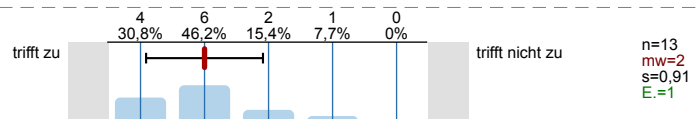
5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

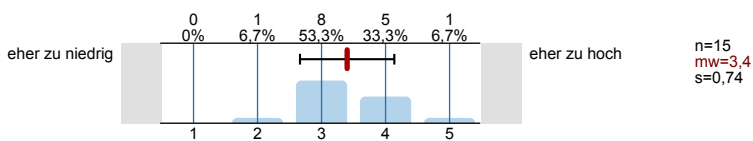


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

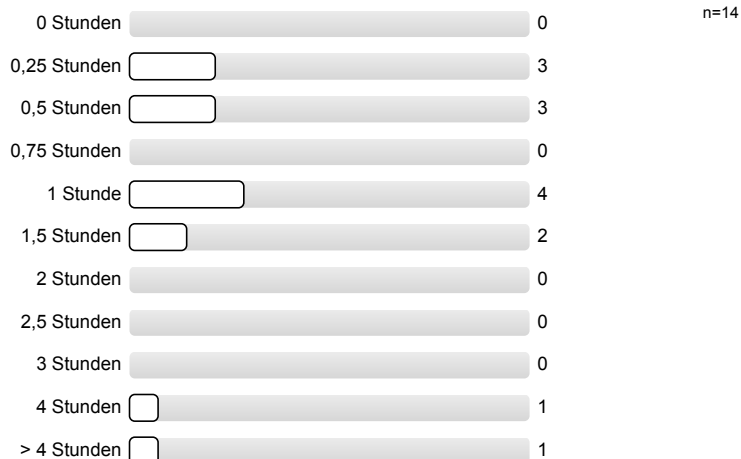


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

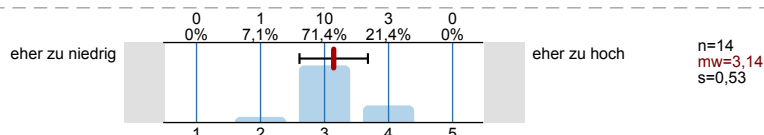
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:

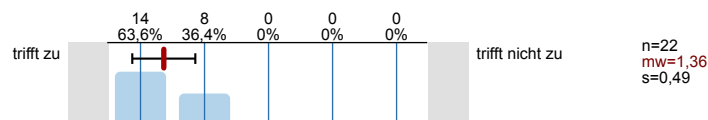


6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

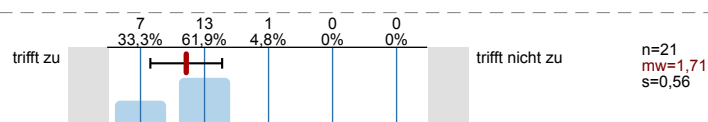


7. Von der Dozentin/Vom Dozenten gestellte Fragen

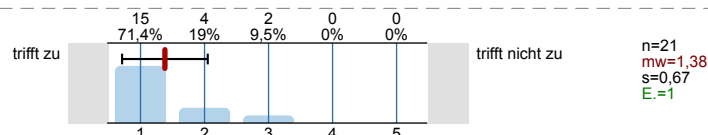
7.1) Der Praxisbezug der Themen ist deutlich erkennbar.



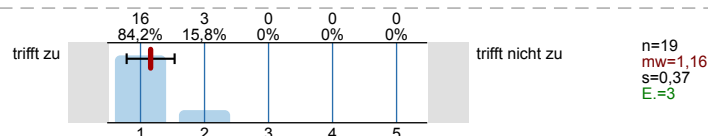
7.2) Die Themenauswahl (verlässliche Software & verlässliche Softwareentwicklung) ist geeignet und die Themen bauen logisch aufeinander auf.



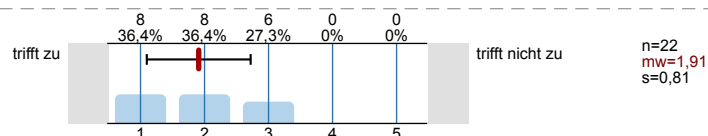
7.3) Das FAIL*-Shootout soll auch in Zukunft wieder angeboten werden.



7.4) Der Industrievortrag soll auch in Zukunft wieder angeboten werden.



7.5) Die Vorstellung von Software-Tools auch in der Vorlesung ist spannend.



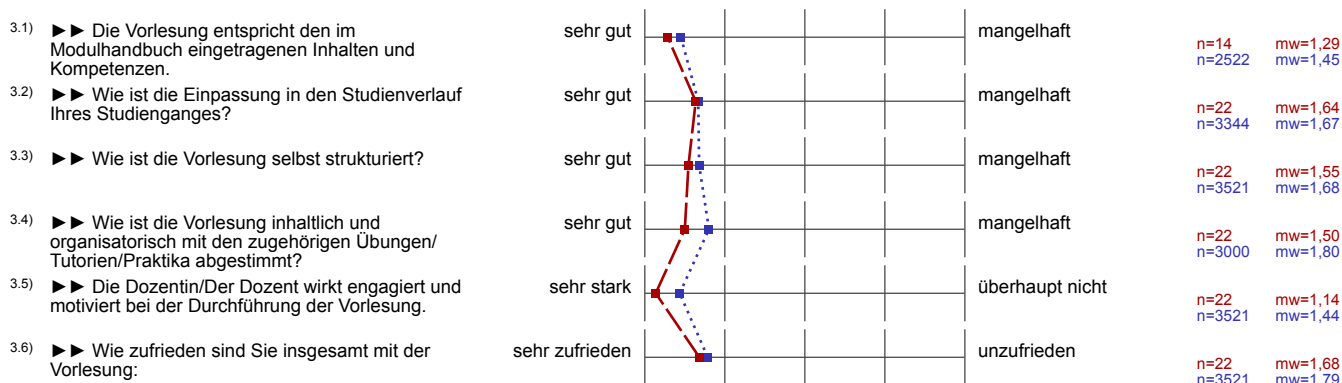
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: M. Sc. Peter Wägemann
 Titel der Lehrveranstaltung: Echtzeitsysteme 2 - Verlässliche Echtzeitsysteme
 (Name der Umfrage)

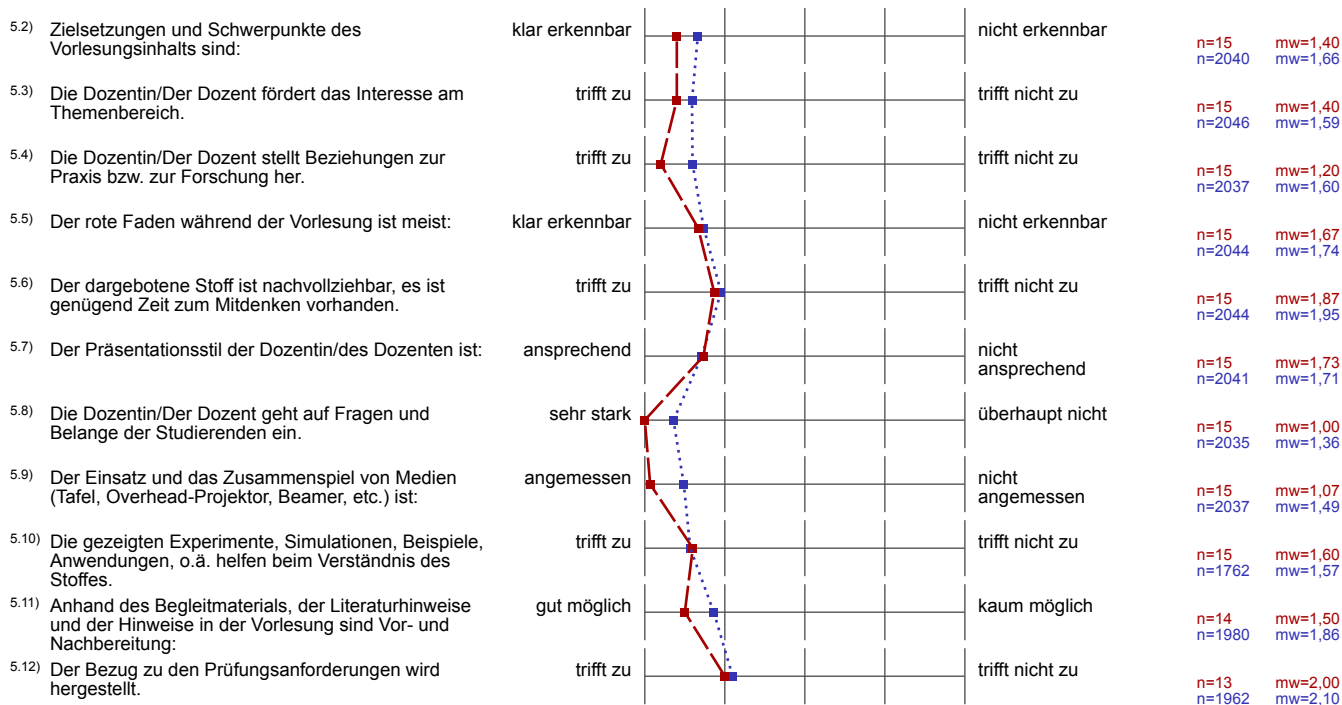
Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Vorlesungs_Rückläufer_SS18

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=14 mw=3,14
n=1908 mw=2,91

7. Von der Dozentin/Vom Dozenten gestellte Fragen

7.1) Der Praxisbezug der Themen ist deutlich erkennbar.



n=22 mw=1,36

7.2) Die Themenauswahl (verlässliche Software & verlässliche Softwareentwicklung) ist geeignet und die Themen bauen logisch aufeinander auf.



n=21 mw=1,71

7.3) Das FAIL*-Shootout soll auch in Zukunft wieder angeboten werden.



n=21 mw=1,38

7.4) Der Industrievortrag soll auch in Zukunft wieder angeboten werden.



n=19 mw=1,16

7.5) Die Vorstellung von Software-Tools auch in der Vorlesung ist spannend.



n=22 mw=1,91